

25. Mai 2022

Bildung und Kultur

Filmpremiere für Suderwick: Filmkünstler zeigen "processing borders"

Veranstaltung im Rahmen des 800-jährigen Stadtjubiläums // Umtrunk und gemeinsamer Spaziergang

Zu einem unterhaltsamen und informativen deutsch-niederländischen Grenzspaziergang und einer Filmpremiere laden der Heimatverein Suderwick und die Stadt Bocholt ein. Am Samstag, 4. Juni, werden ab 17 Uhr die Filmkünstler Philine Rinnert und Ian Purnell den Film "processing borders" zeigen. Im Anschluss ist ein gemeinsamer Spaziergang entlang der ehemaligen Grenze geplant, die zwischen 1949 und 1963 den Ortsteil Suderwick teilte.

Für den musikalischen Rahmen der Veranstaltung sorgen Edlira und Elton Harapi. Auch sind im Anschluss an die etwa 20-minütige Filmvorführung ein kleiner Umtrunk und ein Meinungsaustausch mit den Künstlern geplant.

Der Film und die anschließende Diskussion sollen das gute nachbarschaftliche Miteinander über die Grenze hinweg noch mehr stärken - und zu kritischem Nachdenken über die Ziehung von Grenzen anregen. Bei einem kurzen Spaziergang wird es im Anschluss um das Stück Grenze gehen, das zwischen 1949 und 1963 Suderwick in einen Ost- und einen Westteil spaltete.

"Alle Interessierten sind an diesem Tag herzlich eingeladen", sagt Johannes Hoven vom Heimatverein Suderwick. Der Eintritt ist frei, Treffpunkt ist um 17 Uhr der Gemeindesaal der Evangelisch-Reformierten Kirche Suderwick, Johannes-Meis-Straße 2.

Unterstützt wird die Veranstaltung durch das Förderprogramm "2000 x 1000 Euro für das Engagement" des Landes NRW.

Über den Dokumentarfilm


"processing borders" ist im Rahmen von Westfailure entstanden, einem Projekt des Center for Literature an der Burg Hülshoff, Münster.

Mit ihrer experimentellen Dokumentation zeichnen die Künstler Ian Purnell und Philine Rinnert ein besonderes Bild der Grenze und hinterfragen die Manifestation von territorialen Grenzen. Anhand der Nachbildung eines 250 Jahre alten Grenzsteins, der an der deutsch-niederländischen Grenze in Suderwick steht, intervenieren Rinnert und Purnell in verschiedene Umgebungen der Grenzregion.

In einem Zusammenhang zwischen Sprechen und Handeln befragen sie Einheimische zu ihrem Leben an der Grenze und begleiten die Arbeit eines Mitarbeiters des Katasteramtes.

Stadtgeschichte vor Ort in Bocholts Stadtteilen

Im Rahmen des Stadtjubiläums 800 Jahre Bocholt findet eine historische Veranstaltungsreihe in einigen Stadtteilen direkt vor Ort statt. Angeboten wird ein bunter Mix aus Film, Vorträgen, Führungen an historischen Orten und (Kriminal-)Geschichten, um die Stadtgeschichte Bocholts in den Ortsteilen erlebbar zu machen.

 Die beiden Filmkünstler Ian Purnell und Philine Rinnert werden ihren Film \

processing borders" zeigen.

© Purnell / Rinnert



*"processing borders" erzählt Grenzgeschichten in außergewöhnlichen Bildern.
© Purnell / Rinnert*



*"processing borders" erzählt Grenzgeschichten in außergewöhnlichen Bildern.
© Purnell / Rinnert*



"processing borders" erzählt Grenzgeschichten in außergewöhnlichen Bildern.
© Purnell / Rinnert



Edlira und Elton Harapi
© Edlira und Elton Harapi